

fassung vorliege. Die Note, die nach Wilsons Ankunft abgefaßt werden sollte, stelle eine der wichtigsten Forderungen dar. Die Wilsonsche Forderung, nach deren Erfüllung die Alliierten sich in die Hand nehmen würden, sei die wichtigste. Die Wilsonsche Forderung, nach deren Erfüllung die Alliierten sich in die Hand nehmen würden, sei die wichtigste. Die Wilsonsche Forderung, nach deren Erfüllung die Alliierten sich in die Hand nehmen würden, sei die wichtigste.

Deutsch-englische Beziehungen in Kiel.

Au Nord des im Hafen liegenden „Hercules“ haben am Donnerstag morgen Besprechungen der gemeinsamen deutschen und englischen Abordnungen stattgefunden. Der gemeinsame Abordnungsrat wurde ein Telegramm der Reichsregierung unterzeichnet. Der gemeinsame Abordnungsrat wurde ein Telegramm der Reichsregierung unterzeichnet.

Der Papst für Milderung der Verbote?

Das „Berliner Tageblatt“ schreibt: In vatikanischen Kreisen geräht, die Verbote gegen den Verkauf von Wein zu mildern. Die Vatikanische Regierung habe erbeten, die Ausübung der Verbote einzustellen. Alle Bischöfe der alliierten Länder wurden aufgefordert, den päpstlichen Schritt mitzuteilen.

Die Waffenstillstandsbedingungen in Triest.

Die erste Sitzung der über die Verlängerung des Waffenstillstandes beratenden Delegationen ist am 12. Dezember, mittags 11 Uhr, eröffnet worden. Die Verhandlungen werden in einem Dampfer im Hafen geführt. Der Ausschuss der deutschen Waffenstillstandskommission wird auch während der Verhandlungen penitentiär durchgeführt. Die Mitglieder der deutschen Waffenstillstandskommission sind nicht nur von jedem Verkehr mit der Außenwelt ausgeschlossen, sondern auch der Kommunikation mit den Vertretern der deutschen Behörden wird ihnen nicht ohne die penitentiäre Kontrolle gestattet.

Die Lage im Reich.

Einberufung des Reichstages.

Aus Berlin wird gemeldet: An die Reichstagspräsidenten haben die Reichstagspräsidenten die Einberufung des Reichstages am 20. Dezember, mittags 11 Uhr, eröffnet worden.

Die erste Sitzung der über die Verlängerung des Waffenstillstandes beratenden Delegationen ist am 12. Dezember, mittags 11 Uhr, eröffnet worden. Die Verhandlungen werden in einem Dampfer im Hafen geführt. Der Ausschuss der deutschen Waffenstillstandskommission wird auch während der Verhandlungen penitentiär durchgeführt.

Die Lage im Reich.

Einberufung des Reichstages.

Aus Berlin wird gemeldet: An die Reichstagspräsidenten haben die Reichstagspräsidenten die Einberufung des Reichstages am 20. Dezember, mittags 11 Uhr, eröffnet worden. Die Verhandlungen werden in einem Dampfer im Hafen geführt.

Aus hartem Holz.

Roman von Julius Solt.

3. Fortsetzung. (Schlußwort verboten.)
„Was ist das, ein Streifen der Kräfte, wenn auch feinstenartigen Gefühl. Ein Menschen tritt in die laute, in die matten Augen, und endlich findet der Mund auch die Kraft zu Worten. Thoma ruft mit lauter Stimme nach dem freien Hausgenossen. „Gib mir das Glas, das ich dir gegeben habe.“

langer fast vollständig geleert. Neue Anzüge müssen erst wieder angefertigt werden. Ihre Verteilung kostet Zeit. Es wird alles daran gesetzt, sie rasch bereit zu stellen. Soweit neuer Vorrat da ist, wird unumhüllbar das Feld herbeigebracht. Das Heimateich wird sich mit den Sachen begnügen müssen, die es bereits hat. Diese sind aber sehr geringfügig. Die meisten Anzüge sind aus dem Jahre 1914. Die meisten Anzüge sind aus dem Jahre 1914.

Auflösung der Vaterlandspartei.

Der Reichsausschuss der deutschen Vaterlandspartei teilt die am 10. Dezember beschlossene Auflösung der Partei in einer Erklärung mit, in der u. a. bezeugt wird, der Geist der Vaterlandspartei gehe nicht unter.

Demgegenüber möchten wir bemerken, daß es eine der Aufgaben der demokratischen Politik sein wird, dafür zu sorgen, daß der Geist der Vaterlandspartei, der an unserem nationalen Unglück so sehr viel Schuld trägt, aus dem öffentlichen Leben verdrängt wird. Immer größer werden die Gefahren, die von der Vaterlandspartei ausgehen, wenn sie nicht durch die demokratische Partei verdrängt wird.

Die Republik Neustadt.

Die Sparta-Liste haben in dem Berliner Wort Neustadt die Herrschaft an sich gerufen. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben.

Die Sparta-Liste haben in dem Berliner Wort Neustadt die Herrschaft an sich gerufen. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben.

Die Sparta-Liste haben in dem Berliner Wort Neustadt die Herrschaft an sich gerufen. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben.

Die Sparta-Liste haben in dem Berliner Wort Neustadt die Herrschaft an sich gerufen. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben.

Die Sparta-Liste haben in dem Berliner Wort Neustadt die Herrschaft an sich gerufen. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben.

Die Sparta-Liste haben in dem Berliner Wort Neustadt die Herrschaft an sich gerufen. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben.

Die Sparta-Liste haben in dem Berliner Wort Neustadt die Herrschaft an sich gerufen. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben.

Die Sparta-Liste haben in dem Berliner Wort Neustadt die Herrschaft an sich gerufen. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben.

Die Sparta-Liste haben in dem Berliner Wort Neustadt die Herrschaft an sich gerufen. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben.

Die Sparta-Liste haben in dem Berliner Wort Neustadt die Herrschaft an sich gerufen. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben. Sie betrachten sich als die einzigen, die die Herrschaft an sich gerufen haben.

Unbedingter Gehorsam.

Die erachteten Arbeiterkräfte des Reiches sollten deroffiziellen einen sehr wichtigen Auftrag an die Bevölkerung, in dem sie die Aufgabe erhalten, gegenüber den englischen Besatzungstruppen nationale Worte zu sprechen. Unbedingt gehorchen. Die erachteten Arbeiterkräfte des Reiches sollten deroffiziellen einen sehr wichtigen Auftrag an die Bevölkerung, in dem sie die Aufgabe erhalten, gegenüber den englischen Besatzungstruppen nationale Worte zu sprechen.

Zur innerpolitischen Entwicklung.

Vom Reichsverein demokratischer Arbeiter, Beamter und Angestellten.

Der Reichsverein demokratischer Arbeiter, Beamter und Angestellten hat seit einigen Tagen einen „Reisebericht“ herausgegeben. In dessen Nr. 1 geben an leitender Stelle unter der Überschrift: „Was wir wollen“ die folgenden Ausführungen veröffentlicht:

Die deutsche Revolution, getragen von breitesten Schichten des deutschen Volkes, hat den Obrigkeiten und Militärs abgeworfen und der sozialen Bewegung den Boden bereitet. Für das deutsche Völkertum gilt es jetzt, nicht wieder in die alten Verhältnisse zurückzufallen. Die alte Verfassung ist abzuwerfen, Neues soll entstehen, das dem deutschen Völkertum entspricht.

Arbeiter, Angestellte, Beamte bedürfen Gleichrechts bei den Wahlen von allen Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig.

Arbeiter, Angestellte, Beamte bedürfen Gleichrechts bei den Wahlen von allen Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig.

Arbeiter, Angestellte, Beamte bedürfen Gleichrechts bei den Wahlen von allen Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig.

Arbeiter, Angestellte, Beamte bedürfen Gleichrechts bei den Wahlen von allen Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig.

Arbeiter, Angestellte, Beamte bedürfen Gleichrechts bei den Wahlen von allen Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig.

Arbeiter, Angestellte, Beamte bedürfen Gleichrechts bei den Wahlen von allen Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig.

Arbeiter, Angestellte, Beamte bedürfen Gleichrechts bei den Wahlen von allen Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig.

Arbeiter, Angestellte, Beamte bedürfen Gleichrechts bei den Wahlen von allen Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig.

Arbeiter, Angestellte, Beamte bedürfen Gleichrechts bei den Wahlen von allen Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig.

Arbeiter, Angestellte, Beamte bedürfen Gleichrechts bei den Wahlen von allen Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig. Wir wollen auch demnach vielfach von den Parteien unabhangig.

Donnerstag vormittag 9 1/2 Uhr entließ sich nach kurzem, schwerem Leiden unser liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin,
verm. Frau Clara Adler
 geb. Brandin
 im 75. Lebensjahre.

Dies zeigt schmerz erfüllt an
 im Namen aller Hinterbliebenen
Anna Adler.

Merseburg, den 12. Dezember 1918.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 2 Uhr
 von der Kapelle des Altenburger Friedhofes aus statt.

Nachruf.

Im Dienstag verschied plötzlich durch Unglücksfall
 unsere Beamtin
Fräulein
Jda Brückner.

Die Verstorbene hat sich durch Fleiß und Pflicht-
 treue in kurzer Zeit in unsere besondere Anerkennung erworben.
 Ihr kurze, es, hat sie künftliches Wesen hat sie uns zu einer
 besonders geliebten Mitarbeiterin gemacht. Ihr lieber
 Tod hat unsere innigste Teilnahme gefunden. Wir werden
 ihr ein dauerndes Andenken bewahren.

Die Direktion
der Gewerkschaft Eisen II, Halle a. S.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 6 und 15 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung
 vom 11. März 1850 (G. S. S. 265) und des § 142 des Gesetzes über die
 allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird für
 den Umfang des Kreises Merseburg unter Zustimmung des Kreis-Ausschusses
 nachstehende Polizei-Verordnung erlassen:

§ 1.
 Bäume und Pfläucher von Obstbäumen und lebenden Hecken sind ver-
 pflanzt, die Raupen und Raupennester des Goldäfers, Ringelspanners, der
 Apfel- und Heckeneggenfalter sowie der Blattläuse an den Apfelbäumen
 zu entfernen. Die Bekämpfung der Raupen hat in den Monaten Mai,
 Juni, Juli und in der Blütezeit während des ganzen Jahres zu erfolgen.
 Am 15. Februar j. Jahres müssen die Raupennester beseitigt sein.

§ 2.
 Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden, soweit nicht
 nach dem Reichsstrafgesetzbuch höhere Strafen verordnet sind, mit Geldstrafe
 bis zu 30,-, an deren Stelle im Unvermögensfalle entsprechende
 Haft tritt, bestraft.

§ 3.
 Vorstehende Bekanntmachung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntgabe
 in Kraft.
 Merseburg, den 5. Oktober 1918.
 Der Landrat.
 Freiherr von Wilmowski.

Richtlinien
 zur Ausführung vorstehender Polizei-Verordnungen.

Zur Vorbereitung einer Raupenplage für das nächste Jahr ist mit
 allen Mitteln dahin zu wirken, daß die schon im Späthommer, besonders
 an den einjährigen Trieben der Obstbäume auffallenden Eierlinge des Ringel-
 spanners abgeputzt, abgetötet und die gepinnenen Nester entfernt werden.
 Auch die an den im Winter kahlen Bäumen leicht von weitem sichtbaren
 Raupennester müssen abgeputzt und verbrannt werden. Die Winter-
 monate bieten genügend Zeit zur Beseitigung der Raupennester und Eierlinge.
 Auch die Raupen der Espinartmoten sind am besten durch zerdrücken
 (Abtöten und Abtöten) der Gespinne, die sich im Mai-Juni oder
 zweie und Blätter der Obstbäume erstrecken und mit tausenden von Raupen
 angefüllt sind, zu vernichten.

Auf die lebenden Hecken, die Bruststätten des Ungeßirrs, ist dabei
 besonders zu achten.

Die wirksamste Vertilgung der Raupen geschieht durch Bespritzen
 der Bäume mit Urantvärin (auf 100 Liter Wasser 70 Gramm Urantvärin
 und 500 Gramm Fettalkohol). Zur Vertilgung der Blätter hat der Kreis
 2 fahrbare Baumspitzen und Rückenpumpen angeschafft, die an die Ge-
 meinden und Privatpersonen verliehen werden können.

Im übrigen wird der Kreisgärtner jederzeit Auskunft erteilen.

Nachertung
 von 70 Morgen Weißkohl auf Raschsfelde
 (sowie Kraut und Sirunde als Viehfutter) gegen Höchstgebot zu
 vergeben.

Der Soldatenrat. **Landwirtschaft und Viehzucht**
 des Gefangenlagers Merseburg
 Rudolph, Kommissar.

Möbliertes Zimmer
 sofort oder 1. Januar von einem Herrn in Nähe des Entenplatzes
 gesucht. Off. n. „Entenplan“ an die Exped. d. Bl.

Einige Bekhoas, Küchenschänke, Bettstellen mit Matratze,
 Restaurationsstuhl, Bierische, Stühle, Teichspiegel, geb.
 Flüssig- und Stoffsofas verk.

Zeiger, Halle a. S., Gr. Steinstraße 82 I.

Grüdwurst-Verkauf
 Sonnabend den 14. Dezember 1918.

Verkaufsstelle Rudolph, Clodigauerstr. Nr. 6. Nr. 1-700
 Lehmann, Dammtstr. Nr. 6. Nr. 4801-5640
 Schubert, Burgstr. Nr. 16. Nr. 10401-11340
 und Nr. 8001-8200
 Nr. 12.01-12700

Staats-Neumarkt Nr. 38
 Nr. 18 der Grüdwurstkarte.

Verkaufspreis: 1/2 Pfund 50 Pfennig.
 Merseburg, den 13. Dezember 1918. L. A. I. 1439 18.
 Das städtische Lebensmittelamt.

Arbeiter- u. Soldatenrat Merseburg

Unsere **Diensträume** be-
 finden sich vom heutigen Tage ab
Seffnerstr. 4. Tel. 272.
 Alle Anfragen und Auskünfte sind nach dort
 zu richten.
 Merseburg, den 12. Dezember 1918.
 I. A.: A. Thieme.

Herren- und Burschen-
 Anzüge, -Ulster, -Paletots
 und gute Gehrocke
 Beste Stoffe und Patters
 solide Verarbeitung bei anerkannter Preiswürdigkeit
 Größte Auswahl!

Gegr. 1881 **Tel. 332**
H. Taitza, Neumarkt 18.
 Kriegsanleihe wird in Zahlung genommen.

Achtung!

Schlachtpferde

kaufe jederzeit zu den höchsten Preisen.
 Bei **Postschlachten** mit Transportwagen schnell-
 stens zur Stelle.
 Vermittlern zahle hohe Provision.

Franz Vogel,
 Radewell bei Ammendorf, Hauptstraße 45.
 Erste und älteste Mohlschlächterei am Platze.
 Telefon: Ammendorf 68.

Deutsche Demokratische Partei
 Ortsverein Merseburg und Umgegend.
Öffentliche Versammlungen
 Sonntag den 15. Dezember d. Js., nachmittags 3 Uhr in
 Böschchen (Frankes Gasthof)
 und abends 7 Uhr in
 Wallendorf (Gasthof).
 Parteileitend Vornbluth wird über
„Das neue Deutschland“
 sprechen.
 Zu diesen Versammlungen sind die Einwohner — Männer
 und Frauen — von Böschchen, Wallendorf und umen umliegenden
 Ortschaften herzlich eingeladen.
 Der Vorstand.
 A. Roetlin, Fr. Köhler, Fr. Baron.

Bekanntmachung.
 Die Auszahlung der Kriegs-
 Familien-Unterstützung erfolgt in
 nachstehender Reihenfolge:
Montag den 16. Dezember 1918
 Alt.-Nr. 1-800 vorm. 8-9 Uhr
 „ „ 801-1000 „ 9-10
 „ „ 1001-1200 „ 10-11
 „ „ 1201-1400 „ 11-12
 „ „ 1401-1700 „ 12-12 1/2
Dienstag den 17. Dezember 1918
 Alt.-Nr. 1701-2000 vorm. 8-9 Uhr
 „ „ 2001-2300 „ 9-10
 „ „ 2301 bis zum Schluß
 von 10-11 Uhr.
 Merseburg, den 13. Dez. 1918.
 Die Zahlstelle.

Kochfleisch- u. Fleischwarenverkauf
 am 14. Dezember 1918
 bei Hofmann, Brühl Nr. 6,
 vorm. u. 9-10 Uhr Nr. 2701-2800
 „ „ 10-11 „ „ 2801-2900
 nachm. u. 2-3 Uhr Nr. 2901-3000
 „ „ 3-4 „ „ 3001-3100
 „ „ 4-5 „ „ 3101-3200
 bei Raundorf, Oberreitstr. 4
 vorm. 9-10 Uhr Nr. 3201-3300
 „ „ 10-11 „ „ 3301-3400
 „ „ 11-12 „ „ 3401-3500
 „ „ 12-1 „ „ 3501-3600
 „ „ 1-2 „ „ 3601-3700
 bei Möblius, Klefer Keller 1
 nachm. u. 2-3 Uhr Nr. 3701-3800
 „ „ 3-4 „ „ 1-100
 „ „ 4-5 „ „ 101-200
 hat. Ein Anspruch auf eine be-
 stimmte Art von Fleisch oder Fleisch-
 wesen besteht nicht. L. A. I. 1440 18.
 Merseburg, den 13. Dez. 1918.
 Die Zahlstelle.

Städt. Pflichtfeuerwehre
 neuer Jahrgang 1918 21.
 Montag den 16. 12. 1918, abends
 8 Uhr Übung im Gerätehaus
 Gallecke Str. 19 b.
 Der städtische Branddirektor.

Landwirtschaftliche
Inventory-Auktion.
 Freitag den 20. Dezember d. Js.,
 von vormittags 10 Uhr an
 findet im Hermann Hoffmann-
 schen Grundstück zu Merseburg bei
 Brühl vor dem Verkauf des ge-
 wöhnlichen Feld- u. Wiesen-Abwirtschens
 in einem öffentlich, meistbietend
 gegen Barzahlung statt und zwar:
 2 sehr gute Pferde (7-jährig),
 1 Rüstwagen, 1 Getreidemäher
 (Abteiler), Grassmäher, 1 Drill-
 mausch, 1 Schäffelmaschine, 1
 Bauerndrei, 1 Kartoffelmaschine,
 1 Heurüfuge, 1 Butterfah, 1
 eis. Pflug, 1 Satz eis. Eggen,
 1 Ackerseilpepe, 1 Krümmer,
 1 Kartoffelheber, sowie noch
 viel versch. Acker-, Haus- und
 Wirtschaftsgüter.
 Im Auftrage des Verkäufers:
Albert Franke, Auktionator.

Damentäschchen
 in Leder von 16-70 Mt.,
Damentäschchen
 imit. Leder 1-12 Mt.,
 Briefschäpchen, Geldschel-
 täschchen, Portemonnaie,
 Zigaretten- u. Zigaretten-
 Etuis, Reisehoffer
 empfiehlt
 in größter Auswahl
A. Hammer
 Markt 11.

Trefte Sonntag früh
 mit
4000 Stck.
Christbäumen
 ein.
Otto Fickert
 Gasthof zur Linde.

Ein Daaon
Christbäume
trifft Sonnabend ein.
Ludwig, Rischmühle.

Stahlbrattmatrogen
für jede Bettstelle nach Maß.
Vollverkauf an Private. Katal. frei.
Eisenmöbelfabrik Subi.

Ab Freitag bis Montag in den
Kammer-Lichtspielen!!
Das Buch der Tränen.

Blätter aus dem T. 2. ebend einer Wagenkiden. Erakti Volks-Schauspiel in einem Vorspiel und fünf Akten. In der Hauptrolle die preisgekrönte Frauenschönheit Gudrun Houtberg.
Hierzu ein hervorragendes, erstklassiges Beiprogramm.

Anfang 7 1/2 Uhr

Ev. Männer- und Jünglingsverein.

Sonntag den 15. Dezember
Paster Niem.
Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.

Ev. Arbeiterverein, E. V.

Zu unserer am Sonntag den 15. Dez. ev. abends 7 1/2 Uhr, in der „Guten Quelle“ stattfindenden
Weihnachtsfeier

(Ansprache Herr Prof. Bifhorn) laden wir alle Mitg jeder und die Arbeiterinnen herzlich ein.
Der Vorstand.

Sonabend um 8 Uhr und Sonntag um 4 1/2 u. 8 Uhr finden

Versammlungen

im Hause Blandestr. 1
Natt. Thema:
Bibel u heutige Weltlage.
Eintritt frei.



Kaninchenzüchter-Verein

Sonabend den 14. d. Dez., abends 8 Uhr

Versammlung

im „Züringer Hofe“. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen und Mitbringen von Käsestücken zur Besichtigung.

Denjenigen Mitglieder, die außer der Berufsbescheidung die Allg. Kaninchen-Züchtung oder den Kaninchenzüchtung weiter betreiben wollen, müllen es im Interesse in der Bestimmung dem Vorstande mitteilen.
Der Vorstand.

Bierstube z gold. Kugel,

Obere Breite Str. 12,

erpflichtet
Gulasch, Gauerbraten, Pfefferkuch
in bekannter Güte zu jeder Tageszeit.
Lichtmusik
Berth. Mollman.

Einiges gezeichnete Grammappenplatten zu verkaufen.

Neu eingetroffen!

Dauerwäsche
(keine imprägnierte Wäsche)

Kragen in allen Formen u. Weiten.
Vorhemden u. Man chelten
Das, auch in Papierwäsche.
Kallische Dage wäsche-Industrie
D. C. Schatz, Halle a. S.
56 Obere Steinar 64.
Berland auch nach auswärts.

Schneerücher

sehr weich u. saugf., Probetuch 1/19

Handtücher
Qual. I 50x100 cm, gefärbt, weich u. gut trockn. Probetuch 1/36.—, Qual II 1/31.20

Staubtücher
42x42 cm, sehr weich u. feinblättrig. Probetuch 1/19.—

Tellerücher
50x50 cm, fräft. gute Ware, weiß m. blau Carré. Probetuch 1/6.50

Windelstaube 1/24.—, größere Beuten billiger.

August Rettig, Berlin-Neutempelhof 235.

Hefe

täglich frisch.

Carl Rauch

Markt.

Hierzu eine Beilage.

Ohne Bezugschein

Mousseline, hell und dunkel,
Dirndelstoffe in geschmackvollen Mustern,
Reiche Auswahl in Taffet und Seidenstoffen
für Brausen und Kleider 50—100 cm breit,
Große Posten Taschentücher.

Max Nell, Rossmarkt 3.

Strohjacke — Kissenpolster
Frucht-, Getreide- u. Zwiebeljacke
aus gutbewährten, starken Stoffen
Schoner-Tücher (bezugscheinfrei)
empfiehlt
Otto Dobkowitz.

Warum quälen Sie sich

mit der Sorge,
passende Weihnachtsgeschenke
zu kaufen.

Um! Da brauchen Sie nicht weit zu laufen! Die besten finden Sie in imposanter Auswahl u. billig im **Gummi-Warenhaus** **Grahneis.**



Soeben noch eingetroffen!

Grossartige Auswahl für Weihnachts-Geschenke!

Kaffeeservice und Gebrauchsgeschirr,
Porzellan-Teller und -Tassen verschiedener Größen in weiß, Zwiebelmuster, Indisch blau mit Goldrand, sowie mit Weihnachtsdekorationen versehen. Jede Besteckführung u. sehr preiswert.

Otto Renner, Markt 18.

Alle Stücke der 8. Kriegsanleihe

können gegen Vorlegung der ausgestellten Abrechnungen abgeholt werden.

Kreisparfasse Merseburg.

Merseburger Ratskeller.
Sonnabend den 14. Dezember
Künstlerkonzert

Neue Kapelle.
Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr.
O. Klessler.

Ratskeller Biertunnel.

Sonnabend den 14. Dezember

Eröffnung.

Von dem Front-Theater zurück
Treffpunkt aller Feldgrauen
beim schönen Carl.

Sonntag den 15. Dezbr. 1918,
nachmittags 3 Uhr

öffentliche Versammlung
der
Brauerei- und Mühlenarbeiter
im Restaurant „Tivoli“.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Einsenferer.

Frankfurter Würstchen

aus Ia Kaninchenfleisch, täglich frisch, nicht unter 50 Paar Streichwurst in Dosen 1 1/2 u. 2 1/2 Pfd. nicht unter 25 Stück laufend ab Fabr. gegen Nachn.
Jak Schütz, Abt Wurstatfabr., Frankfurt a. M., Neobstr 3.

Wieder-Eröffnung!

Dem hochverehrten Publikum von Merseburg und Umgebung zur gefälligen Kenntnis, daß ich das Restaurant

Tiefer Keller

(früher A. Kohlhardt)

mit dem heutigen Tage Sonnabend den 14. Dez. 1918 eröffne. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, für gute Speisen und Getränke zu sorgen.

Um günstigen Zuspruch bitte!

Hochachtungsvoll

Oswald Müller.

Merseburg, 14. Dezember 1918.

Provost und Umgegend.

7 Halle, 12. Dez. Die Stadtratskommissionen wählten den Nachkriegsprovost...

7 Halle, 12. Dez. In der Sitzung des Stadtrates empfing aus dem Auftrag des der Sparbildungsgruppe...

7 Was sollen, 13. Dez. Erschütternd wirkt eine Todesanzeige, in der die Frau des Kammermanns...

7 Wasburg, 12. Dez. Von einem Boten erbracht wurde der Sohn des Eisenbahnbeamten Nieselhof...

7 Schornbach, 12. Dez. Beim neuen Bauplan wurde die Kirche eines jungen Mädchens im Giebel...

Kolalnachrichten.

Merseburg, 12. Dezember.

** Mit dem Verbleib des für Kriegsdienst wurde der Pfarrer Fritz Koppen...

** Auszeichnung. Dem Schützen August Köhner...

** Der Arbeiter- und Soldatenrat Merseburg verlegt mit dem heutigen Tage seine Geschäfte...

** Junge für Altersrentenempfänger. Vom 1. Januar 1919 ab erhalten...

** Die Auszahlung der Kriegsunterstützungen erfolgt am Montag und Dienstag...

** Die Entlassungsliste der Wehrangehörigen sind nach dem gegebenen Warten...

** Die Kandidatenliste der Jahre 1870/71, die in den Jahren 1918/19 als zurückgestellt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

ender ist, müssen auch die Jagdgemeinde abgeliefert werden. Die Ablieferung der Jagdgemeinde hat nach den Bestimmungen...

** Warnung vor Anleihekäufen von Kriegsanleihen. Angeföhren der jüdischen Auswanderung an der Börse hat sich...

** Englische Offiziere sind fähig hier eingetroffen und wegen des Wankens der Gefangenen der Wehrmacht...

** Ein Einbruch wurde in vergangener Nacht im Grundstück Gerichtsrain Nr. 9 beim Peter Niesel...

** Verhundert ist bei Wittbold die Arbeiterin Frieda Wolz...

** Sittliche Frauenvermittlung in der Frauenbörse. Trotz des schlechten Wetters hatte sich am Donnerstag...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

** Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

nalberammlung ihrer Wahlpflicht genügen. Die National-Verammlung soll uns bringen: 1. den Frieden, 2. Wiederherstellung eines normalen Verkehrs mit dem Ausland...

** Ein Künstlerkongress findet am Samstag im Reichs-Opernhaus statt. Diesmal wird eine neue Kapelle mit ausgewählten Programmen auftreten.

** Reichstagsabgeordneter Unschelger ist O.-M. Interfraktion als Kandidat für die Wahlen zur Nationalversammlung aufgestellt.

In einer am Donnerstag nachmittag in Merseburg abgehaltenen, aus allen Teilen des Wahlkreises...

Am Montag und Dienstag in der bekannten Reihenfolge am Montag...

Die Entlassungsliste der Wehrangehörigen sind nach dem gegebenen Warten...

Die Kandidatenliste der Jahre 1870/71, die in den Jahren 1918/19 als zurückgestellt...

Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

Die Frauen in neuen Wahlrecht. Amlich wird mitgeteilt...

Die deutsche Frau gehört in die Deutsche demokratische Partei.

Die Frauen der Deutschen demokratischen Partei werden die Frauen des nächsten Kampfes sein.

Die Frau will Frieden! Frieden nach außen, Überwindung der Gewalt durch Gerechtigkeit, freie Entwicklung für jedes Volk in seiner Eigenart, bei fester Wahrung von Deutschlands Würde.

Das fordert die Deutsche demokratische Partei! Die Frau will den inneren Frieden! Sie erhebt den deutschen Volk die Forderung, keinen Klassenkampf, sondern brüderliches und schweizerliches Zusammenarbeiten.

Keine Klassenherrschaft, keinerlei Bevorzugung Einzelner durch Geburt oder Besitz, keine Anhäufung des Reichtums neben bitterer Armut! Lebenswertes Dasein für alle durch wertvolle Arbeit! Volle soziale politische Gerechtigkeit für alle.

Das fordert die Deutsche demokratische Partei! Sie dient keiner Schicht, sie dient der Gesamtheit. Die Frauen sind treu der Einheit des Reiches, sie lieben ihr Vaterland doppelt, weil es liebt.

Aber sie wollen nicht überwindenes neu beleben, sie wollen Neubau von Grund auf.

Das fordert die Deutsche demokratische Partei! Sie baut den neuen Volkstaat, die deutsche Republik. Die Frauen wollen ihr Recht, ihre Arbeit, Ausbildung und Schutz für sich und ihre Kinder, Anerkennung

Dies Staatsbürgerrecht. Das sichert ihnen die Deutsche demokratische Partei, die Partei der Frauen.

Die Frauen der Deutschen demokratischen Partei.

Für unsere Hausfrauen!

(Lebensmittellisten für Sonnabend den 14. Dez.)

Für Hausbalgen.

Angabe, Butter- und Magermilch an die Kunden der Butterstellen Kreutzdorf, Rader Nachf., Schanze Nachf., Kottmumerei (An der Geißel).

Fleisch und Fleischwaren: 150 Gramm mit Knochen. Gleichzeitig Umwandel der Reichsfleischmarken.

Rohfleisch: In den drei Verkaufsstellen auf die Nr. 2701 bis 3800 und Nr. 1 bis 200.

g. Burgliebenau, 13. Dez. Einen herben Verlust habe kürzlich ein Gefährlicher zu beklagen, welcher von Döllnitz kommend, unsere Ort passierte und die Richtung nach Werburg zu einschlug.

über den gegenwärtigen Beschäftigten losbaren Ort hat sich aber noch nicht geneigt.

Schlenker, 12. Dez. In einer am Montagabend im Ratsteller abgehaltenen Versammlung wurde eine Ortsgruppe der Deutschen demokratischen Partei gegründet.

aus dem Osterale, 12. Dez. Die jetzt offene und dabei fruchtbarere Bitterung hat einen günstigen Einfluss auf den Saft und ausweicht. Auch der erst hat ausgesprochene Samen ist nun ausgegangen, und die Pflanzen der frühgeernteten Saaten haben sich jetzt entwickelt und hindere befindet, so daß sie überlandfähig in den Winter kommen.

Wetterwarte.

W. W. am 14. 12. Wechselfeld bedeckt bisweilen aufbehalten, kalt, zeitweise Schnee, - 15, 12: Teils better, teils wolke, etwas Schnee, zunehmender Frost.

Brennholz
Bestimmt vorgegliederten Lager
Mittel-Brikett-Verkaufsstelle Neumarkt 67.

Brennholz
in Buche, Kiefer, Eiche, Erle usw.
E. Beckmann, Berlin W. 57, Bismarckstr. 56.

Roggen- u. Gerstenspred
hat abzugeben
Louis Weniger, Obere Breitestr. 5.

Piano
kreuztätig, fast neu, wenig gespielt, preiswert zu verkaufen

Kraft, groß, Stachelbeerstr.
hat abzugeben

Runst-Bläser
einige ausgefuchte Stücke, verlässlich

Eine Hans zu verkaufen Neumarkt 45
2 eiserne Rinderhüllen, fast neu, zu verkaufen

Gelsen zu verkaufen
Deutscher Schäferhund (m. St.), kräftig geb. oca. Schutz u. Bellst.

Große Lagerräume
einige kl. Kokokomöbel zu verkaufen

leer. 1/2-Ltr Rotweinflasche
Pharmaz. Laboratorium Hermsdorf Saadestraße 2.

Grundstück
alt oder neu, Mitte der Stadt

Guterhaltene Zither
zu kaufen gesucht

Wohnhaus
in Merseburg oder Umgegend zu kaufen gesucht

Transport-Läufer Schweine
Ernst Baumann, Gotthardstr. 30.

Mh. 10000-15000
auf 1. oder gute 2. Hypothek, ev. Ackergrundstück, auch, sofort oder später auszuliefern.

Laden
event. mit Wohnung in guter Lage

Eine 3-4- oder 5-Zimmer-Wohnung
event. mit Garten pr. 1. März od. früher zu mieten gesucht.

Möbl. W. u. Schlafzimmer
für sofort gesucht.

Räuchern
von Wurst- und Fleischwaren wird angenommen.

Räucherstäbe
Wer kann einige Möbelstücke u. nach Halle nehmen?

Unbegabtes Fräulein
welches in allen Büroarbeiten firm.

Fahrräder, Nähmaschinen, Sprechapparate, Taschenlampen, Batterien, beste Qualität, elektr. Kleinbeleuchtungen, Feuerschlamm versch. Art, Farberzeugnisse, sämtliche Ersatzteile empfiehl

Max Schneider, Schmalestr. 14. Tel. 479.

Wir suchen für den Gruben- und Braumbetrieb auf unlerer Grube "Ditto" zum baldigen Eintritt:

- 6 Tiefbauhauer, 10 Tagebauhauer, 20 Förderleute, 6 Maschinwärter, 3 Elektriker, 2 Schlosser, 100 Hilfsarbeiter für Gruben- und Abraumbetrieb.

Zuckerfabrik Körbisdorf
Akt.-Ges., Körbisdorf bei Merseburg

1 Geschirrführer
loftort gesucht.

Junger Kaufmann
übernimmt noch in den Abendstunden Buchhaltungsarbeiten, Abkässe, Gell Angebote unter 'Abkässe' an die Exped. d. Bl.

Ein Lehrling
tann Oftern in die Lehre eintreten.

Lehrling
loftort oder Oftern gesucht.

Lehrlinge
steht loftort und Oftern ein Buchdrucker

Aufwartung
für den Vormittag loftort

Wachfrau
bei guter Bezahlung und Verpflegung gesucht

Junger, braunfärbiger Jagdhund entlaufen.
Gegen Belohnung abzugeben

